
Das Interne Kontrollsystem Im Unternehmen Checkli

Das Interne Kontrollsystem im Unternehmen

Die Einrichtung eines Internen Kontrollsystems
bei kleinen und mittelständischen Unternehmen

Die Einrichtung Moderner Interner

Kontrollsysteme in Unternehmen Mit Us-
amerikanischem Listing

Interne Revision

Die Auswirkungen des Sarbanes-Oxley Act auf
das Interne Kontrollsystem von Unternehmen

Internes Kontrollsystem (IKS) in mittelständischen
Unternehmen. Ziele, Struktur, Notwendigkeit und
Digitalisierung

IKS-Starthilfe

Handbuch Interne Kontrollsysteme (IKS)

Das interne Kontrollsystem mittelständischer
Unternehmen

Internes Kontrollsystem und Management-
Informationssystem

Interne Kontrollsysteme im Finanzbereich

Das Management interner Kontrollen nach
deutschem und internationalem Recht

Interne Kontrollen im Unternehmen

Internes Kontrollsystem - Umsetzung,
Dokumentation und Prüfung
Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS)
in einem KMU Betrieb
Prüfung des internen Kontrollsystems in
mittelständischen Unternehmen
Das interne Kontrollsystem im Rahmen der
Abschlussprüfung
Erstellung eines Konzeptes für ein internes
Kontrollsystem im Versicherungswesen: Aufbau in
einer SAP-Systemlandschaft
Das Risikomanagementsystem im Unternehmen
und dessen Bedeutung für die
Jahresabschlußprüfung
Anforderungen an die Gestaltung der Internen
Revision und des Internen Kontrollsystems (IKS)
in einer Unternehmung zur Erfüllung der
Corporate Governance Erfordernisse
Interne Kontrollsysteme (IKS) als Teil des
Risikomanagements
Schweizer Leitfaden zum Internen Kontrollsystem
(IKS)
ABC der Gestaltung und Prüfung des internen
Kontrollsystems (IKS) im Unternehmen
Generische Methode zur standardisierten
Geschäftsprozessmodellierung von Internen
Kontrollsystemen (IKS): Systematische
Darstellung als Orientierung für die praktische
Anwendung
Control Self-Assessment und Section 404 des
Sarbanes-Oxley Acts
Internes Kontrollsystem (IKS) in der Umsetzung

Interne Kontrollsysteme in mittelgrossen Schweizer Unternehmen
Compliance. Bedeutung der internen Revision, Compliance-Management-Systeme und der Code of Conduct
Management interner Kontrollen im Fokus nationaler und internationaler Gesetzgebungen
Die Einrichtung eines Internen Kontrollsystems: Der COSO-Reports (Internal Control over Financial Reporting - Guidance for Smaller Public Companies)
Sarbanes-Oxley Act
Das interne Kontrollsystem (IKS) im Unternehmen
Das Interne Kontrollsystem als Gegenstand der Abschlussprüfung
ABC der Gestaltung und Prüfung des Internen Kontrollsystems (IKS) im Unternehmen
Aufbau eines internen Kontrollsystems im Provisionsexkasso
Crashkurs Internes Kontrollsystem für Buchhaltung und Steuern
Das interne Kontrollsystem
IKS - das interne Kontrollsystem
Implementierung eines effektiven internen Kontrollsystems in einer GmbH
Die Einrichtung eines Internen Kontrollsystems bei kleinen und mittelständischen Unternehmen am Beispiel des COSO-Reports (Internal Control over Financial Reporting - Guidance for Smaller Public Companies)

ZOE EMERSON

*Das Interne
Kontrollsystem
im
Unternehmen*
diplom.de
Inhaltsangabe:
Problemstellung:
Unternehmens
zusammenbrüche, wie der
Fall Enron
oder auch
Swissair, aber
auch das nicht
angebrachte
Verhalten
mancher
Manager,
haben
aufgezeigt, in
was für
unvorhergesehene
finanzielle
Schwierigkeiten ein

Unternehmen
geraten kann,
wenn nicht
entsprechend
interne
Kontrollen
bestehen, die
dazu
beitragen, den
Vermögenssch
utz
sicherzustellen. Auch sind
die
Unternehmen
heute auf dem
Markt
vermehrt
einer starken
Konkurrenz
ausgesetzt
und müssen
dafür besorgt
sein, dass in
ihrem Betrieb
wirtschaftliche
und wirksame
Geschäftsprozesse
bestehen, weil
das
schlussendlich

auch zur
besseren
Qualität der
Produkte aber
auch zu
kostengünstigeren
Betriebsabläufen führen
kann, was
gegenüber der
Konkurrenz
ein nicht zu
unterschätzen
der Vorteil
darstellen
kann. Ein
wirksam
eingeführtes
Internes
Kontrollsystem kann für die
Unternehmen
eine große
Unterstützung
bieten, dass
die
geschilderten
Probleme
nicht
auftreten und
kann somit

auch ein großer Schutz für die Gläubiger und Aktionäre bieten. Es ist deshalb ratsam, dass sich die Unternehmen darum bemühen, bei ihnen ein Internes Kontrollsystem einzuführen, insbesondere auch, weil der Gesetzgeber das in Zukunft vermehrt verlangt. Die soeben beschriebenen Ausführungen waren für die Tommaso AG, in der in dieser Arbeit Analysen bezüglich

internen Kontrollen durchgeführt wurden, wichtige Gründe, weshalb ein Internes Kontrollsystem eingeführt werden sollte. Ziel dieser Arbeit ist es, für die Tommaso AG ein Internes Kontrollsystem einzuführen, dass garantieren kann, dass im Unternehmen wirtschaftliche und wirksame Geschäftsprozesse bestehen, die nachhaltig umgesetzt werden. Diese Geschäftsprozesse

sollen auch bezüglich dem Vermögensschutz Sicherheit bieten. Für den Projektleiter ist es dabei wichtig, dass er bei der Einführung des Projektes die Risikozonen bezüglich IKS in den Geschäftsprozessen klar erkennt und auf diese Weise die Schwachstellen, die zu dolosen Handlungen führen können, ermitteln kann. Gleichzeitig soll der

<p>Projektleiter bei dieser Tätigkeit auch die unwirtschaftlichen Betriebsabläufe, bei denen z.B. Doppelspurigkeiten bestehen, verbessern. Es geht in dieser Arbeit nicht darum, die Vorgesetzten dazu zu bewegen, ihre Mitarbeiter noch stärker zu beaufsichtigen, sondern vielmehr darum, sie dazu zu bewegen, durch ihre Verhaltensweisen, ihre Mitarbeiter</p>	<p>dafür zu sensibilisieren, dass ein IKS für die Firma ein großer Nutzen stiften kann, nicht nur in Form von internen [...] <u>Die Einrichtung eines Internen Kontrollsystems bei kleinen und mittelständischen Unternehmen</u> diplom.de Diplomarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich <u>BWL - Revision, Prüfungswesen</u>, Note: 2,0, Hochschule Offenburg, 40 Quellen im Literaturverzeichnis,</p>	<p>chneis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die interne Kontrolle und die interne Überwachung in Unternehmen ist seit Jahren ein in der Öffentlichkeit und in den Medien viel diskutiertes Thema. Bei den spektakulären Schiefgängen und Zusammenbrüchen von Unternehmen in Deutschland (z. B. Holzmann, Flowtex, Comroad), in Europa (z. B. Parmalat,</p>
--	--	---

<p>Baring Bank) oder in den USA (Enron, Worldcom) wird immer wieder unter anderem auch die Frage aufgeworfen, inwieweit der aus diesen Fällen resultierende volkswirtschaftliche Schaden durch eine verstärkte Reglementierung im Bereich interner Kontrollen für Unternehmen zu vermeiden gewesen wäre. So wurde in Deutschland in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen getroffen, um</p>	<p>die Qualität der Unternehmensführung und -überwachung zu verbessern. Beispiele hierfür sind: Die Einrichtung und Prüfung eines Risikofrüherkennungssystems bei börsennotierten Aktiengesellschaften (vgl. § 91 Abs. 2 AktG, § 317 Abs. 4 HGB); Die Zuweisung der Befugnis zur Beauftragung des Abschlussprüfers an den Aufsichtsrat bei Aktiengesellschaften (vgl. §</p>	<p>111 Abs. 2 AktG); Die Erarbeitung des deutschen Cooperate Governance Kodex. In den USA wurde im Jahr 2002 mit dem Sarbanes-Oxley Act ein Gesetz mit weitreichenden Verpflichtungen im Bereich interner Kontrollen in Kraft gesetzt (Vgl. SOA Section 404 "Management Assessment of internal control"). Von diesen neuen Pflichten sind auch deutsche Unternehmen betroffen, soweit sie den</p>
---	---	---

US Kapitalmarkt in Anspruch nehmen. [...] <i>Die Einrichtung Moderner Interner Kontrollsysteme in Unternehmen Mit Us- amerikanische m Listing</i> Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG Inhaltsangabe: Einleitung: Diese Projektarbeit gliedert sich in fünf Kapitel. Im ersten Kapitel wird zum einen die Motivation für die Aufgabenstellung erläutert und zum anderen das	Praxisunterne- hmen näher beschrieben, indem dieses Projekt durchgeführt wird. Das zweite Kapitel liefert Hintergründe und Vorwissen, die relevant sind, um die Praxisaufgabe zu verstehen und nachvollziehen zu können. Kapitel drei befasst sich mit der genaueren Analyse der Aufgabe. Es wird beschrieben, wie die momentane Situation ist und wie sie zukünftig	aussehen soll. In Kapitel vier folgt das konkrete Konzept. Die Arbeit endet im fünften Kapitel mit einem Fazit und einem Ausblick zu dieser Projektaufgabe. Fachbegriffe und erklärungsbedürftige Ausdrücke werden im nachfolgenden Glossar näher erläutert. Sie sind beim ersten Auftreten kursiv und mit Sternchen markiert. Verwendete Abkürzungen können im
--	---	--

Abkürzungsverzeichnis nachgeschlagen werden und stehen beim ersten Auftreten im Text in Klammern hinter dem dazugehörigen Ausdruck. Quellenangaben sind mit eckigen Klammern und kursiv kenntlich gemacht. Die untersuchte Vereinigte Versicherungsunternehmung wurde als Haftpflichtversicherungsanstalt gegründet und ist mittlerweile nicht nur Spezialversicherer der Bauwirtschaft,	sondern auch einer der größten deutschen Auto- und Haftpflichtversicherer. Der Hauptsitz der Versicherung befindet sich in Hannover. Zurzeit beschäftigt sie ca. 2500 Mitarbeiter, davon sind etwa 250 in der Informatik tätig. Bei dem untersuchten Versicherungsunternehmen wird SAP-Software in mehreren Bereichen eingesetzt. Für alle Fragen und Probleme fachlicher und technischer	Art, die im Zusammenhang mit den SAP-Anwendungen bestehen, gibt es das sogenannte SAP Competence Center (SAP CC), eine Gruppe von Mitarbeitern der untersuchten Versicherung, die auf SAP-Software spezialisiert sind. Das SAP CC ist als interne Beratung tätig. Es stellt keine reale, sondern eine virtuelle Struktur dar, da die SAP CC Mitglieder organisatorisch zu den
--	---	---

<p>Informatikbereichen Anwendungssysteme und Produktion/Betrieb gehören. Es bündelt die SAP-Kompetenz der Versicherung und unterstützt durch direkte partnerschaftliche Zusammenarbeit mit SAP den Betrieb von SAP-Anwendungen. Das SAP CC der untersuchten Versicherung wurde 2006 erstmals von SAP als Customer Competence Center zertifiziert.</p>	<p>Das Zertifikat ist eine offizielle Auszeichnung für die Fähigkeiten und das Wissen einer solchen Gruppe im SAP-Umfeld. SAP verleiht es an Einrichtungen, [...] Interne Revision diplom.de Die Autoren zeigen in diesem essential auf, wie ein internes Kontrollsystem (IKS) insbesondere in kleinen und mittelgroßen Unternehmen einen wichtigen</p>	<p>Beitrag zur finanziellen Führung leisten kann. Zahlreiche konkrete Beispiele und Lösungsansätze aus der Praxis erläutern, wie sich ein IKS pragmatisch und nutzenstiftend umsetzen lässt. Im Finanzbereich ist es ein unverzichtbares Element guter Unternehmens- führung - unabhängig von der gesetzlichen Situation. Ein angemessen ausgestaltetes IKS stellt ein effektives</p>
---	--	---

Steuerungssystem dar, das eine effiziente operative Planung und Führung des Finanzbereichs unterstützt. Es leistet u. a. einen wichtigen Beitrag zur Steuerung und Kontrolle der Liquidität, zur Effizienzsteigerung finanzieller Prozesse und letztlich zu einem nachhaltigen Unternehmenswachstum. <i>Die Auswirkungen des Sarbanes-Oxley Act auf das Interne Kontrollsystem von Unternehmen</i>	GRIN Verlag Ein internes Kontrollsystem wird zur Überwachung über die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien in einem Unternehmen verwendet. Es soll über menschliche Fehler und kriminelle Handlungen wachen und sicherstellen, dass sich alle Handelnden in einem Unternehmen rechtskonform und regelkonform verhalten. In diesem Buch werden der Aufbau und die Erstellung	eines Konzeptes für ein internes Kontrollsystem in einem Versicherungsunternehmen praxisnah beschrieben. Das interne Kontrollsystem soll den Vorgang von manuellen Vorauszahlungen für Vermittler und Makler der untersuchten Versicherung überwachen. Die Höhe der Provision ist vertraglich zwischen der untersuchten Versicherung und den Maklern bzw. Vermittlern geregelt. Dabei besteht
---	---	---

die Möglichkeit, Provisionen oder einen Teil davon vor Leistungsbereinigung voranzuzahlen. Für diesen Vorgang gibt es jedoch keine einheitlichen Tarife und Abstim-mungen. Die Bedingungen für Vorauszahlungen und deren Höhe werden individuell zwischen den Maklern bzw. Vermittlern und der Versicherung abgesprochen und festgelegt. Die Motivation für ein internes

Kontrollsystem über diesen Vorgang besteht also darin, mögliche Fehler und auch vorsätzlichen Betrug zu vermeiden und einen Überblick über erfasste und getätigte Vorauszahlungen zu ermöglichen. Um die Konzepterstellung für den Leser verständlich und nachvollziehbar zu machen, werden Rahmenbedingungen, unter anderem gesetzliche Richtlinien,

betrachtet, auf deren Grundlage ein internes Kontrollsystem aufgebaut werden soll. Da für den zu überwachenden Prozess eine SAP-Komponente verwendet wird, erfolgt der Aufbau des internen Kontrollsystems im SAP-Umfeld und das Konzept geht auf SAP-spezifische Beschreibungen und Kenntnisse ein. Internes Kontrollsystem (IKS) in mittelständischen Unternehmen.

<p><u>Ziele,</u> <u>Struktur,</u> <u>Notwendigkeit</u> <u>und</u> <u>Digitalisierung</u> GRIN Verlag Aufgrund der Wirtschaftsska ndale von Enron und Worldcom wie auch Parmalat und zahlreichen weiteren Unternehmen bestand Handlungsbed arf zur Sicherung einer ordnungsgem äßen Finanzberichte rstattung. Deshalb wurde in verschiedenen nationalen und internationale n Gesetzen</p>	<p>ein internes Kontrollsystem (IKS) vorgeschrieb en. Das interne Kontrollsystem sieht prozessbezogene Steuerungs- und Überwachungs maßnahmen in einem Unternehmen vor. Die Identifizierung der Risiken, die Etablierung der entgegenwirk enden Kontrollen und die Verknüpfung mit den betroffenen Geschäftsproz essen stellen einen wesentlichen</p>	<p>Bestandteil des internen Kontrollsystems dar. Eine sorgfältige IKS-Prozess- Dokumentation leistet sowohl zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des IKS als auch zum Nachweis der Wirksamkeit einen wesentlichen Beitrag. Infolge steigender Komplexität der Geschäftsproz esse bei gleichzeitiger Anforderung an die Flexibilität liegt die Notwendigkeit einer</p>
--	---	--

<p>Standardisierung bei der Geschäftsprozessmodellierung. In der vorliegenden Studie wird das Fehlen einer detaillierten Regelung der Berücksichtigung von Risiken und Kontrollen in den Geschäftsprozessen der internen Kontrollsysteme aufgezeigt und zudem eine generische Methode zur standardisierten Geschäftsprozessmodellierung von internen Kontrollsystemen</p>	<p>entwickelt. <i>IKS-Starthilfe</i> Cuvillier Verlag Diplomarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Revision, Prüfungswesen, Note: 1,3, International School of Management, Standort Dortmund, 119 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Wegen der US-amerikanischen Entwicklungen post Enron, WorldCom & Co, haben</p>	<p>Interne Kontrollsysteme als Bestandteil guter Corporate Governance zunehmend an Bedeutung gewonnen. Zielsetzung der Arbeit ist es daher die Untersuchung des COSO-SME-Reports (Internal Control over Financial Reporting - Guidance for Smaller Public Companies) und inwieweit dieser bei der Einrichtung eines Internen Kontrollsystems für kleine und mittelständische</p>
---	--	--

Unternehmen eine angemessene Relation zwischen Kosten und Nutzen berücksichtigt. Ergänzend verfolgt die Arbeit das Ziel, ein beispielhaftes Internes Kontrollsystem für kleine und mittelständische Unternehmen darzustellen, sowie die grundsätzlichen Kontrollmaßnahmen bzw. Veränderungsmaßnahmen KMU zur Einrichtung eines wirksamen IKS	nach COSO III zu identifizieren. Handbuch Interne Kontrollsysteme (IKS) GRIN Verlag Das Interne Kontrollsystem von Unternehmen ist schon seit vielen Jahren in den Blickpunkt der internationalen Gesetzgebung geraten, meist als Folge von wirtschaftlichen Zusammenbrüchen und Unternehmensschieflagen. Die amerikanische Gesetzgebung reagierte im Jahr 2002 mit	dem Sarbanes-Oxley Act (SOA). Auswirkungen hat der SOA nicht nur auf sämtliche US-gelistete Unternehmen und US-Prüfungsgesellschaften. Auch deutsche in den USA gelistete Unternehmen und deutschen Prüfungsgesellschaften, die US-gelistete Unternehmen prüfen, müssen die Regelungen berücksichtigen. Aber auch internationale Tochtergesellschaften müssen die
--	--	---

Internen Kontrollsysteme einführen. Trotz aller Erkenntnisse, dass ein Internes Kontrollsystem ein wichtiger Baustein für ein unternehmens weites Risikomanagement ist, wird die Notwendigkeit von vielen Firmen nicht gesehen. Sie handeln damit oftmals contralegem. Das Buch erläutert detailliert, welche nationalen und internationalen Gesetze Konzern e dazu	verpflichten, interne Kontrollsysteme einzuführen und wie Unternehmen diesen Anforderungen genügen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Internen Kontrollsystemen für den Mittelstand. Im Augenblick meiden mittelständische Unternehmen den Einsatz von Internen Kontrollsystemen, obgleich diese für sie aus den unterschiedlichen	Gründen (Stichworte: Basel II, Rating- Systeme von Banken etc.) oftmals sinnvoll sind. <i>Das interne Kontrollsystem mittelständischer Unternehmen</i> Peter Lang Bachelorarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich BWL - Unternehmensführung, Management, Organisation, Note: 1,3, Hochschule Heilbronn; Künzelsau, Sprache: Deutsch, Abstract: Vielen
--	---	--

Unternehmen ist noch unklar, wie sie ein wirksames IKS einführen können. Zudem erscheint ihnen das IKS häufig als komplexes und aufwendiges Modell. Vor diesem Hintergrund verfolgt die vorliegende Arbeit das Ziel, ein grundlegendes Verständnis für ein funktionierendes IKS zu schaffen und den Mehrwert für die Unternehmen zu untersuchen. Zudem wird im Rahmen dieser Bachelorthesis aufgezeigt, wie man erfolgreich ein funktionierendes IKS einführen kann. Ein weiteres Ziel der Arbeit ist, das IKS in einem mittelständischen Unternehmen zu untersuchen, daher wird das IKS von der Würth-Gruppe nach der Wirksamkeit analysiert. Des Weiteren wird die Digitalisierung des IKS untersucht und die Frage geklärt, ob eine digitale Transformation des IKS sinnvoll ist. Eine weitere Fragestellung, die im Rahmen dieser Arbeit geklärt wird, ist, inwiefern das Controlling und Corporate Governance zusammenwirken. Die vorliegende Arbeit befasst sich zunächst mit dem inhaltlichen Verständnis der Grundlagen des IKS. Ebenso werden die Ziele des IKS erklärt. Dabei wird die

<p>Verlässlichkeit des IKS analysiert und aufgezeigt, wie eine bessere Verlässlichkeit erreicht werden kann. Anschließend wird in dieser Arbeit auf die Attribute der COSO-Rahmenwerke hingewiesen, da diese Richtlinien für die Einführung und Anwendung des IKS als Leitfaden dienen. Nach dem die theoretischen Grundlagen geschaffen sind, wird die Praxis am Beispiel der Würth-Gruppe</p>	<p>näher betrachtet. Am Exempel des Konzerns Würth wird die Wirksamkeit des IKS untersucht. Hier liegt auch der Schwerpunkt der Arbeit. Hiernach wird begutachtet, ob die Würth-Gruppe erfolgreich ein IKS betreibt und inwieweit die Risiken ermittelt werden. Ein weiterer Punkt, der analysiert wird, ist, ob der Konzern die digitale Transformation des IKS anwendet oder manuell</p>	<p>das IKS umsetzt. Der letzte Teil der Arbeit wird sich mit der Analyse der immer schneller voranschreitenden Digitalisierung des IKS befassen. Hier werden insbesondere die Risiken und Chancen aufgezeigt. Neben der Theorie wird auch hier ein Anwendungsbeispiel aus der Praxis ermittelt, um den Stand der Digitalisierung besser beurteilen zu können. Damit wird auf die Frage,</p>
---	--	---

inwiefern sich eine digitale Umwandlung des IKS lohnt, auf den Grund gegangen. Schlussendlich folgt eine Würdigung der Arbeit, bei der die positiven und negativen Erkenntnisse über die Einführung und Anwendung des IKS berichtet wird.	Revision, Prüfungswesen, Note: 2,0, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen, früher: Berufsakademie Villingen-Schwenningen (Steuern- und Prüfungswesen), Veranstaltung: Prüfungswesen, Sprache: Deutsch, Abstract: In der folgenden Hausarbeit soll erläutert werden, inwieweit das interne Kontrollsystem (IKS) eines Unternehmens Gegenstand der	Abschlussprüfung ist und welche Bedeutung ihm dabei zukommt. Dabei wird zunächst genauer auf die Aufgaben und den Aufbau des IKS eingegangen und welchen Nutzen es einem Unternehmen stiften soll. Anschließend wird dargestellt, was es mit einer Abschlussprüfung auf sich hat. Hier wird genauer erläutert, welche Risiken der Abschlussprüf
---	---	---

<p>er zu beachten hat und durch welche Prüfungshandlungen er sicherstellen kann, dass sein Urteil richtig gefällt wird. Wenn in dieser Arbeit die Rede von der Prüfung des IKS durch den Abschlussprüfer ist, so bezieht sich dies nur auf das rechnungslegungsbezogene IKS des Unternehmens, da nur dieses relevant ist für die Prüfung des Jahresabschlusses.</p> <p><u>Interne</u></p>	<p><u>Kontrollsysteme im Finanzbereich</u></p> <p>Orell Füssli Verlag</p> <p>Mit der Einführung des IKS - Internes Kontrollsystem - im Revisionsgesetz entstand für viele Unternehmen nicht nur ein gewisser Mehraufwand, sondern auch eine gewisse Unsicherheit, wie das IKS umgesetzt werden soll.</p> <p>Inzwischen sind zwar einige Bücher auf dem Markt erschienen, welche die theoretischen Grundlagen</p>	<p>des IKS wiedergeben, die auf der Basis von Modellen (z.B. COSO) und möglichen Vorgaben der Revisionsgesellschaften basieren. Die Autoren sind in ihrem Leitfaden einen Schritt weitergegangen. Nach einem ersten, knapp gehaltenen Theorieteil folgt in einem zweiten praktischen Teil ein konkreter Umsetzungsvoorschlag, welcher aus den Erkenntnissen eines realen</p>
---	--	--

<p>Falles gewonnen wurde. Diese konkreten Erkenntnisse ermöglichen es dem Leser, dank einer klaren und leicht verständlichen Schreibweise, "sein" IKS im eigenen Unternehmen anzuwenden. <i>Das Management interner Kontrollen nach deutschem und internationale m Recht</i> Springer-Verlag Masterarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich BWL -</p>	<p>Unternehmens führung, Management, Organisation, Note: 5.2, Kalaidos Fachhochschul e Schweiz (Institute for Accounting & Controlling), Sprache: Deutsch, Abstract: Das Ziel dieser Arbeit ist, in den operationellen Bereichen Beschaffung, Produktion und Verkauf pro Bereich mindestens fünf Risiken zu ermitteln. Darüber hinaus werden je zwei Kontrollmaßna hmen pro Risiko</p>	<p>vorgeschlagen , um diese zu minimieren beziehungsweise zu bewältigen. Um die Schwächen aufzuzeigen hat der Autor einerseits eine Ist-Analyse des bestehenden internen Kontrollsystem s (IKS) und andererseits eine Risikoanalyse in diesen operationellen Bereichen durchgeführt. Im Rahmen der Arbeit wird bewiesen, dass die Aufdeckung, Beseitigung beziehungsweise</p>
--	--	---

<p>se Reduktion der Risiken in den operationellen Risiken nämlich in den Bereichen Einkauf, Produktion und Verkauf für die Firma einen Mehrwert schaffen. Die Risiken rechtzeitig zu erkennen und ihr Schadensausmaß und die Eintrittswahrscheinlichkeit richtig einzuschätzen, ist eine große Herausforderung für die Unternehmensleitung. Gesetzesanforderungen in</p>	<p>der frühen Vergangenheit haben die Unternehmen dazu verpflichtet, ein internes Kontrollsystem einzurichten. Die Existenz eines IKS wird durch die Revisionsstelle im Rahmen der ordentlichen Revision geprüft und bestätigt. Das (IKS) bildet das Rückgrat des Risikomanagementsystems eines Unternehmens. Als Instrument hilft IKS der Unternehmensleitung, die</p>	<p>Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu steuern und zu bewältigen. Zudem trägt es durch die Einhaltung der Compliance wesentlich dazu bei, die Zukunft der Unternehmung zu sichern.</p> <p><u>Interne Kontrollen im Unternehmen</u></p> <p>disserta Verlag Inhaltsangabe: Einleitung: Das Interne Kontrollsystem ist schon seit vielen Jahren in den Blickpunkt der internationalen Gesetzgebung geraten, meist als Folge von</p>
--	---	--

wirtschaftliche n Zusammenbrü chen und Unternehmens schieflagen. Bereits 1933, kurz nach der Gründung der „Securities und Exchange Commission“ (SEC) in den USA, wurde der „Securities Act of 1933“ und anschließend der „Securities Exchange Act of 1934“ erlassen. Diese Gesetze wurden nach den großen Verlusten der Investoren im Börsenkrach von 1929 und der nachfolgenden Depressionsph	ase als notwendig angesehen, da die Informationen, die von einem Unternehmen ermittelt und bereitgestellt werden, das Verhalten von privaten und institutionelle n Stakeholdern beeinflussen. Doch ab Ende 2001 kam es zu Finanzskandal en in großen internationale n Unternehmen, von denen viele ihren Hauptsitz in den USA hatten. Die amerikanische Gesetzgebung reagierte im	Jahr 2002 mit dem Sarbanes- Oxley Act (SOA). Dieses Gesetz trat am 30.07.2002 in Kraft. „Das Gesetz reformiert Vorschriften der Corporate Governance, der Prüfungspraxi s und der Berichterstatt ung.“ Besonders im Bereich Interner Kontrollsysteme werden nach Par. 404 detaillierte Maßnahmen und Dokumentatio nen erforderlich. „Die Erfüllung
---	--	---

<p>(...) erfordert für das Unternehmen den größten Implementierungsaufwand aller Sarbanes-Oxley Act Vorschriften. Durch die Umsetzung dieses Paragraphen soll verhindert werden, dass durch mangelhafte Kontrollen falsche oder nicht ausreichende Informationen Teil der Finanzberichterstattung werden und somit Investoren in die Irre führen.“ „Auswirkungen</p>	<p>n hat der SOX nicht nur auf sämtliche US-gelistete Unternehmen und US-Prüfungsgesellschaften, auch deutsche in den USA gelistete Unternehmen und deutschen Prüfungsgesellschaften, welche US-gelistete Unternehmen prüfen, müssen die Regelungen berücksichtigen.“ Aber auch internationale Tochtergesellschaften müssen die Internen Kontrollsysteme einführen.“ „Die Aussage</p>	<p>„alles im Griff“ relativiert sich daher schnell, wenn die Leitung der Konzernsteuerabteilung dazulegen hat, wie entsprechende Prozesse und Kontrollen in den (aus deutscher Sicht) ausländischen Konzerneinheiten gelebt werden.“ In der Praxis führt dies häufig zur Ablehnung der einzuführenden Internen Kontrollsysteme. Es wird meistens als eine formelle und materielle Konsequenz des SOA 404</p>
--	---	--

<p>in der täglichen Arbeit gesehen. „Auch wird häufig die Ansicht vertreten, „man wisse, wie es läuft“.“ Denn die notwendigen Kontrollen [...] <u>Internes Kontrollsystem - Umsetzung, Dokumentation und Prüfung</u> Datakontext GmbH Ausl ser der wohl gr ten Baisse am Kapitalmarkt seit 1929 waren die Bilanzskandal e um Unternehmen wie Enron und Worldcom.</p>	<p>Aufbauend auf einen System der Manipulation und Verschleierung wurden Umsatze aufgebli ht und Gewinne ausgewiesen, die nie existiert haben, sowie Beweise f r diese betr gerischen Handlungen vernichtet. Allein Enron hatte von 1997 bis 2001 Gewinne in H he von ca. 586 Mio. USD ausgewiesen, die keiner reellen Grundlage entsprachen. Als diese Tatsache n nicht mehr</p>	<p>zu verheimlichen waren und die US-B rnsenaufsicht ('Securities and Exchange Commission', kurz SEC) zu ermitteln begann, ging man bei Enron und der f r die Bilanzpr fungen verantwortliche Pr fungsgesellschaft (Arthur Anderson) dazu ber, brisante Daten, die Fehlbuchungen belegten, zu vernichten. Letztendlich musste Enron Gl ubigerschutz beantragen. Der Aktienkurs</p>
--	---	--

war vom Hoch bei 100 USD auf ein Tief bei 0,67 USD gefallen, bevor die Aktie im Januar 2002 vom Handel ausgeschlossen wurde. Eine katastrophale Kapitalvernichtung, die sich mit weiteren Skandalen fortsetzte. Das Vertrauen der Anleger war durch diese Ereignisse, in die Manager wie Prfungsgesellschaften involviert waren, schockartig geschwunden. Offensichtlich haben s mtliche

internen wie externen Kontrollmechanismen versagt, welche die Anleger vor solchen Auswachsen sollten. Die Antwort der Legislativen folgte umgehend. Noch im Jahr 2002 wurde eine Gesetzesinitiative auf den Weg gebracht. Nur wenige Monate nach der ersten Anhörung des Gesetzesentwurfs im Repräsentantenhaus, wurde dieser vom Kongress gebilligt und

letztendlich am 30. Juli 2002 von Prsident G.W. Bush unterzeichnet. Das Ergebnis ist der 'Sarbanes Oxley Act of 2002' (im Folgenden: Sarbanes Oxley Act oder SOX), der von vielen als die weitreichendste gesetzliche Manahme seit den 'Securities and Exchange Act of 1934' gesehen wird. *Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) in einem KMU Betrieb* GRIN Verlag
Inhaltsangabe:
Einleitung:

<p>Lag die Entscheidung über den Umgang mit den mit der Teilnahme am Wirtschaftsleben einhergehenden Risiken und Chancen als klassische Managemententscheidung noch bis vor wenigen Jahren ausschließlich in der Sphäre des Unternehmens und war dieser Bereich - abgesehen vom schon immer geltenden Prinzip der kaufmännischen Vorsicht in den Grundsätzen</p>	<p>ordnungsgemäßer Bilanzierung - nahezu frei von gesetzlichen Normen, haben in den letzten Jahren der österreichische und deutsche Gesetzgeber dahingehend agiert, Pflichten der Vorstände und Geschäftsführer zu konkretisieren, zu kodifizieren und damit zu einem obligatorischen Standard zu machen. Motivation dieser neuen Normen war die hohe Zahl</p>	<p>von Insolvenzen, besonders der Konkurse und der mangels Masse abgewiesenen Konkursanträge, sowie eine weltweit zunehmende Zahl von Allianzen, Fusionen und Akquisitionen. Unternehmen sollten dazu veranlasst werden, durch Selbstorganisation dafür Sorge zu tragen, das Hauptrisiko der erwerbswirtschaftlichen Tätigkeit, die Insolvenz, nicht schlagend werden zu</p>
--	--	--

lassen. Weiteres Ziel war, den Gesellschaftern mehr Möglichkeiten zur Kontrolle zu geben. Damit geht freilich auch eine erhöhte Sicherheit für die Gläubiger einher. Konkret geschah dies durch das Insolvenzrecht sänderungsge setz (IRÄG) 1997 in Österreich, mit dem Normen des AktG (§ 82 AktG) und des GmbHG (§ 22 GmbHG) novelliert wurden und durch das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) in Deutschland, das am 1. Mai 1998 in Kraft getreten ist und vor allem aktien- und handelsrechtli che Vorschriften novelliert hat. Der Vorstand der AG und die Geschäftsführer der GmbH in Österreich haben nun „dafür zu sorgen, dass ein Rechnungswe sen und ein internes Kontrollsystem geführt werden, die den Anforderunge n des Unternehmens entsprechen.“ (§ 22 Abs. 1 GmbHG bzw. § 82 AktG). Inwieweit diese Änderungen, vor allem die verpflichtende Einführung eines Internen Kontrollsystem s (IKS) für alle Kapitalgesells chaften, unabhängig von deren Größe, für die Implementieru ng eines Risikomanage mentsystems relevant sind, wie diese Forderung interpretiert und praktisch

umgesetzt werden kann und daraus resultierend, welche Auswirkungen das auf die Jahresabschlussprüfung hat, soll im Rahmen dieser Arbeit untersucht werden. Das deutsche KonTraG geht noch weiter, indem es die Vorstände von Aktiengesellschaften verpflichtet, ein Risikomanagementsystem konzernweit zu implementieren (§ 91 Abs. [...])

Prüfung des internen

Kontrollsysteme in mittelständischen Unternehmen
Diplomica Verlag
Masterarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,0, Private Fachhochschule Göttingen, Sprache: Deutsch, Abstract: „Corporate Governance“ ist ein in der jüngsten Zeit immer noch viel diskutiertes Thema. Bekannt wurde der Begriff nicht zuletzt durch

Fälle internationaler und nationaler Wirtschaftskriminalität mit großen, teilweise die Unternehmensexistenz gefährdenden Ausmaßen. Die Auswirkungen von Corporate-Governance-Verstößen können eine Vielzahl von externen und internen Unternehmensbeteiligten wie Anleger, Arbeitnehmer sowie Unternehmensführungen und Aufsichtsräte treffen. Corporate-Governance-

<p>Verstöße können, neben Auswirkungen auf die allgemeine wirtschaftliche Situation und den Wert des jeweiligen Unternehmens, ebenfalls Einfluss auf Branchen oder Entwicklungen an den Weltbörsen nehmen. Verstärkt wird die Gefahr von Corporate-Governance-Verstößen durch die zunehmende Komplexität von Produkten, die Verkürzung von Produktlebenszyklen sowie</p>	<p>durch die Verflechtung und Internationalisierung von Märkten und die Globalisierung, welche die Konkurrenzsituation für die Unternehmen auf nationalen und internationalen Märkten erhöht. Hinzutreten die Verkürzung von Reaktionszeiten sowie die hieraus resultierende Notwendigkeit zu einer vorausschauenden Planung und Risikoabschätzung, welche eine</p>	<p>entsprechende Governance-Organisation unter Mitwirkung der Internen Revision immer bedeutender machen und in den nächsten Jahren noch verstärken werden: Sicherungs- und Kontrollinstanzen bedürfen dementsprechend der Implementierung und ständigen Weiterentwicklung, um Verstöße zu vermeiden oder zumindest zeitnah</p>
--	---	---

<p>aufzudecken. Grundlage für ein derartiges Governance- /Überwachung ssystem bilden einerseits gesetzliche Vorgaben, wie auf internationaler Ebene der Sarbanes- Oxley Act (SOX) aus dem Jahre 2002, welcher zum Ziel hatte, die Verlässlichkeit der Finanzberichte rstattung zu erhöhen und die Corporate Governance von Unternehmen, die an der Securities and Exchange</p>	<p>Comission (SEC) registrierungs pflichtig und somit an den US-Börsen gelistet waren, zu verbessern. Darüber hinaus wurden auf europäischer und nationaler Ebene in den letzten Jahren diverse Gesetzesvorla gen umgesetzt und verabschiedet, um das rechtliche Rahmenwerk der Corporate Governance in Hinblick auf Anlegerschutz, die Vermeidung der</p>	<p>Veruntreuung von Unternehmens werten und zur Positionierung der im Unternehmen angesiedelten Kontrollinstan zen zu stärken. [...] <u>Das interne Kontrollsystem im Rahmen der Abschlussprüf ung BoD - Books on Demand Bachelorarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich BWL - Rechnungswes sen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,0, FHWien der WKW (Finanz-,</u></p>
--	--	---

<p>Rechnungs- und Steuerwesen), Sprache: Deutsch, Abstract: Das interne Kontrollsystem, kurz IKS genannt, stellt ein wichtiges Werkzeug der Unternehmensführung dar. Bei der Implementierung handelt es sich um eine gesetzliche Verpflichtung gemäß § 22 GmbHG. Durch diese gesetzliche Bestimmung müssen sich Geschäftsführer wichtigen Fragen stellen, da die Einrichtung dieses</p>	<p>Systems in deren Aufgabenbereich liegt. Das Thema ist besonders heikel, da Geschäftsführer in die Haftung genommen werden können, wenn das interne Kontrollsystem erhebliche Schwachstellen aufweist. Das Ziel dieser Arbeit ist es, Geschäftsführern einer GmbH Werkzeuge zur Umsetzung eines wirksamen internen Kontrollsystems zu liefern.</p>	<p>Um dieses Ziel zu erreichen, wird auf das COSO-Modell und auf dessen Implementierung besonderes Augenmerk gelegt. Das COSO-Modell umfasst alle Teilbereiche des Unternehmens, dadurch haben Geschäftsführer die Möglichkeit, die beste Lösung flexibel auf jeden Prozess anzupassen und umzusetzen. Aufgrund dieser Zielsetzung ergeben sich folgende</p>
---	--	--

Forschungsfragen: □ Welche Voraussetzung für das interne Kontrollsystem gemäß GmbHG gibt es? □ Welche sind die Schlüsselfaktoren eines effektiven internen Kontrollsystems? □ Was versteht man unter COSO, und wie kann dieses Modell eingesetzt werden? □ Woran kann die Wirksamkeit eines internen Kontrollsystems gemessen werden? Die wissenschaftliche Methode besteht ausschließlich aus Literaturrecherche. Der Aufbau der Arbeit sieht folgendermaßen aus: Im ersten Kapitel werden die gesetzlichen Vorgaben beleuchtet, die zu einem internen Kontrollsystem verpflichten. Es wird auch über die Grenzen Österreichs hinaus auf Vorschriften und Modelle aus Deutschland und den USA eingegangen. Um die Inhalte des internen Kontrollsystems zu präzisieren, wird im zweiten Kapitel das COSO-Modell aufgegriffen. Dieses zeigt, wie führende Wirtschaftsprüfungskanzleien interne Kontrollsysteme überprüfen und wie Unternehmen diese umsetzen sollten. Im letzten Kapitel wird die tatsächliche Implementierung herangezogen. Dabei werden die essentiellen Punkte eines wirksamen internen

<p>Kontrollsystems erörtert. <i>Erstellung eines Konzeptes für ein internes Kontrollsystem im Versicherungswesen: Aufbau in einer SAP-Systemlandschaft</i> GRIN Verlag Zielsetzung der Arbeit ist die Untersuchung des COSO-SME-Reports (Internal Control over Financial Reporting – Guidance for Smaller Public Companies) und die Analyse, inwieweit dieser bei der Einrichtung</p>	<p>eines Internen Kontrollsystems für kleine und mittelständische Unternehmen eine angemessene Relation zwischen Kosten und Nutzen berücksichtigt. Ergänzend verfolgt die Arbeit das Ziel, ein beispielhaftes Internes Kontrollsystem für kleine und mittelständische Unternehmen darzustellen sowie die grundsätzlichen Kontrollmaßnahmen bzw.</p>	<p>Veränderungsmaßnahmen KMU zur Einrichtung eines wirksamen IKS nach COSO III zu identifizieren. Auch wird ein beispielhaftes Internes Kontrollsystem für kleine und mittelständische Unternehmen illustriert. Darüber hinaus werden abschließend, basierend auf dieser Illustration, die grundsätzlichen Kontrollmaßnahmen kleiner und mittelständisc</p>
---	---	---

her Unternehmen zur Einrichtung eines solchen Systems identifiziert.	Management, sondern zusehends auch für die Jahresabschlussprüfung von Bedeutung.	einrichten muss, um ihren gesetzlich bestehenden Sorgfaltspflichten gem. § 93 AktG bzw. § 43 GmbHG gerecht zu werden.
Das Risikomanagementsystem im Unternehmen und dessen Bedeutung für die Jahresabschlussprüfung	Der Autor entwickelt daher vor dem Hintergrund des COSO-Rahmenkonzepts ein erweitertes Rahmenkonzept, das so genannte Management-Control-Framework.	Ausgehend von diesem Soll-Objekt analysiert der Autor umfassend, in welchem Umfang das Management-Control-Framework Gegenstand der Jahresabschlussprüfung ist.
Die angemessene Ausgestaltung von Management-Informationssystem und Internem Kontrollsystem ist nicht nur für ein sorgfältig agierendes	Dieses Rahmenkonzept stellt generelle Anforderungen an die Ausgestaltung der Systeme, die die Unternehmensleitung	Zu diesem Zwecke werden sowohl die bestehenden gesetzlichen

als auch die berufsständischen Systemprüfungsanfordernisse in Bezug auf das Management-Control-Framework dargestellt. Zur Umsetzung dieser Prüfungserfordernisse entwickelt der Autor abschließend einen eigenen Vorschlag eines geschäftsrisikoorientierten Prüfungsansatzes, welcher sich durch eine stringente Systemorientierung auszeichnet.

Anforderungen an die Gestaltung der Internen Revision und des Internen Kontrollsystems (IKS) in einer Unternehmung zur Erfüllung der Corporate Governance Erfordernisse diplom.de Einsendeaufgabe aus dem Jahr 2022 im Fachbereich Führung und Personal - Personalführung, Note: 1,3, SRH Fernhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Einfach übersetzt bedeutet der

Begriff Compliance Regelkonformität oder Rechtstreue und bildet die Summe der betrieblichen Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass sich alle Unternehmensangehörigen regelkonform verhalten. Die Arbeit umfasst die folgenden Compliance-Themen: 1 Definition und Bedeutung einer internen Revision 2 Inhalte und Bedeutung des IDW PS 980 3 Ziele und Aufgaben des Code of Conduct